

Betrieb eines unbemannten Freiballons (Wetterballon)

Wichtige Hinweise:

- Füllen Sie den Antrag bitte vollständig aus und reichen Sie ihn bei der Regierung - Luftamt - ein. Jede Angabe ist zur Bearbeitung notwendig.
- Die Grundstückseigentümerin/der Grundstückseigentümer muss ihre/seine Zustimmung (Nr. 2 des Antrags) schriftlich erklärt haben.
- Setzen Sie sich mit dem Ordnungsamt der für das Gelände zuständigen Gemeinde in Verbindung und holen Sie die vorgesehene schriftliche Erklärung (Nr. 3 des Antrags) ein.
- Bei Anträgen, die nicht mindestens 10 Werktage vor dem geplanten Auflasszeitpunkt beim Luftamt eingegangen sind, kann eine Garantie für eine termingerechte Erlaubniserteilung nicht mehr übernommen werden.

Persönliche Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers

Name		Vorname	
Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Ort
Telefon (<i>privat</i>)	Telefon (<i>geschäftlich</i>)	E-Mail	

Antrag

Hiermit wird die luftrechtliche Erlaubnis zum Betrieb eines unbemannten Freiballons (Wetterballon) beantragt. Zu dem beabsichtigten Vorhaben werden folgende Angaben gemacht:

1. Angaben zum Vorhaben

Startgelände

Ortschaft	Straße
Grundstücks-Flurnummer	Landkreis

Aufstiegsort

Koordinaten

Starttag/Starttage

Tag/Tage	ggf. Ausweichtermin	Uhrzeit (MEZ/MESZ)
----------	---------------------	--------------------

Klassifizierung des unbemannten Freiballons (Definition gemäß Nr. 1.1 der Anlage 2 zum Anhang (SERA) der VO (EU) Nr. 923/2012)

- leicht
- mittelschwer
- schwer

Angaben zum Gespann

Gesamtmasse (= Ballonhülle und Nutzlast)	Anzahl der Nutzlastpakete	Flächendichte
--	---------------------------	---------------

Wird der unbemannte Freiballon (Wetterballon) die BRD verlassen? Nein Ja

Bei Ja, in welches Land

Land

Zweck des Auflassens

Zweck

Hiermit wird versichert, dass die Angaben der Wirklichkeit entsprechen und auf ihre Richtigkeit hin überprüft worden sind.

Ort, Datum

Unterschrift

Name, Vorname in Druckbuchstaben

2. Zustimmung der Grundstückseigentümerin/des Grundstückseigentümers

Dem Vorhaben wird hiermit als Grundstückseigentümerin/Grundstückseigentümer zugestimmt.

Ort, Datum

Unterschrift

Name, Vorname in Druckbuchstaben

3. Stellungnahme der zuständigen Gemeinde (Ordnungsamt)

Seitens

der Gemeinde

des Marktes

der Stadt

bestehen gegen das Vorhaben

keine Bedenken (eventuelle Auflagen in den Freiraum eintragen, gegebenenfalls neue Seite benutzen)

folgende Bedenken

Bedenken

Ort, Datum

Unterschrift

Dienstsiegel